

FDP Adliswil

Berichterstattung zur Gemeinderats-Sitzung vom 3. Juli 2002

Der Gemeinderatspräsident, Roger Neukom (FDP) eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung mit den Mitteilungen. Die Traktandenliste wurde kurzfristig abgeändert und der Rat wurde, vorzeitig um 18.00 Uhr, zur Sitzung eingeladen.

1a Zwischenbericht und Fragestunde zum Bericht „Review Projekt NPM“

David Wüst, Mitverfasser des NPM-Berichts, erläuterte wie der Inhalt des Zwischenberichtes zustande kam. Dabei wurden auf die Resultate einer bei rund 30 Personen durchgeführten Umfrage sowie die Analyse von Dokumenten aus rund 50 Quellen benützt. Die Mitglieder des Rats nahmen die Möglichkeiten wahr, dem Mitverfasser Fragen zu stellen.

Markus Sommer (FDP) stellte die Fragen: „Was wird unternommen, um das inaktive Mitwirken der Ratsmitglieder zu verändern.“ und „Gemäss dem Bericht wird NPM vollständig eingesetzt, ist das nicht ein Widerspruch zur teilweisen negativen Denkhaltung einiger Mitglieder des Gemeinderates.“

2. Neubestellung des Wahlbüros für die Amtsdauer 2002-2006

Der Rat stimmte dem Antrag des Stadtrates zu, die Anzahl der Mitglieder des Wahlbüros von 240 auf 180 zu reduzieren und wählte anschliessend die aufgelisteten Personen, 180 Stimmberechtigte der Stadt Adliswil.

3. Ersatzwahl eines Mitglied der Rechnungs- und Geschäfts-prüfungskommission

Pierre Favre (CVP) musste sein Amt als Mitglied der RGPK infolge beruflichen Gründen, kurz nach seiner erfolgten Wahl im April 2002, zur Verfügung stellen. Als Nachfolger wurde Ruedi Gall (CVP) einstimmig gewählt.

4. Ersatzwahl eines Mitglied der Sozialkommission

Ruedi Gall (CVP) wurde neu in die RGPK gewählt. Er musste seinen Sitz in der Sozialkommission zur Verfügung stellen. Sein Nachfolger wurde Peter Marck (CVP).

5. Wirkungsziele 2003

Gegen die Stimmen der SP, die eine unvollständige Umsetzung des NPM-Projekts monierte, folgte der Rat dem Vorschlag des Stadtrates und den Anträgen der Präsidenten der drei Sachkommissionen auf eine unveränderte Uebernahme der Wirkungsziele für die Abteilungen mit Globalbudgets für das Budget 2003.

6. Parkkartenverordnung

Kurt Frei (SP) gab als Sprecher der RGPK die einstimmige Zustimmung bekannt zum stadträtlichen Antrag auf Genehmigung der Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in der blauen Zone. Stadtrat Hans Aeberli (VfW) gab einige Erklärungen ab zu den noch ausstehenden Fragen wie Webereistrasse und den Parkplätzen zwischen Wacht- und Mülibrücke.

Theo Meier (EVP) gab namens der EVP/FDP-Fraktion ein kurzes aber erheiterndes Votum zur Parkkartenverordnung ab und signalisierte die Zustimmung der EVP/FDP-Fraktion. Der Rat stimmte der neuen Verordnung, mit einer Gegenstimme, zu.

7. NPM Projekt

Kurt Frei, der am 9. Juni 2002 eine Interpellation zur bisherigen und künftigen Abwicklung des NPM-Projektes drei Fragen an den Stadtrat stellte, gab seine Replik zu den schriftlichen Antworten des Stadtrates. Ueberzeugt von seinem prophetischen Auftrag, NPM zu bekämpfen, stellte der Interpellant vier weitere zusätzliche Fragen, die sowohl vom Stadtrat wie von der Mehrheit des Rates mit gemischten Gefühlen aufgenommen wurden. Es wird dies nicht der letzte Vorstoss der SP sein, den Gemeinderat zum Thema NPM zu verunsichern und im Stadtrat weiterhin eine destruktive Politik zu verfolgen. Die Wahlen lassen grüssen.

Sitzung der Bürgerlichen Abteilung

Im Anschluss an die politische Abteilung folgte die Sitzung der Bürgerlichen Abteilung unter dem Vorsitz von Harald Huber (FDP), Ratspräsident der bürgerlichen Abteilung.

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission der bürgerlichen Abteilung (GPK), dessen Vorsitz Robert Wälle (FDP) inne hat, wurden Herrn BARISIC Ilija sowie seinen Kindern Iva und Karla (Kroatien), Frau MATHAVAN Jeyaledchumi (Sri Lanka) und SAITI Ljufti, seiner Ehefrau Saiti Vjolca sowie ihren Kinder Dren und Dielza jeweils einstimmig das Bürgerrecht der Stadt Adliswil erteilt.

Der Schluss der Sitzung war etwa gegen 22.00 Uhr. Im Anschluss an die bürgerlichen Ratssitzung wurde im Sonne-Saal den Neueingebürgerten und den Ratsmitgliedern der bürgerlichen Abteilung ein Aperitif serviert.

Der Schreibende

Robert Wälle
Gemeinderat
EVP/FDP-Fraktion